

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0336/23 Fraktion FDP/Tierschutzpartei SR Papenbreer	Amt 66	S0563/23	30.11.2023
Bezeichnung			
Rückfrage zu Lösungen für das Marktgeschehen			
Verteiler		Tag	
Die Oberbürgermeisterin		12.12.2023	

Zu den in der Stadtratssitzung am 16.11.2023 gestellten Fragen in der Anfrage F0336/23

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Stadtratssitzung am 26.06.2023 wurde der Antrag A0129/23 - *Lösung finden für Radverkehr und Marktgeschehen auf dem Nordabschnitt Breiter Weg während der Marktzeiten* in die Ausschüsse überwiesen. Bis heute liegt uns leider keine Stellungnahme der Verwaltung vor. Auch die Beratungen in den Ausschüssen ist dem geschuldet noch nicht erfolgt.

Ab dem 07. November wird der Wochenmarkt nun wieder aufgrund des Weihnachtsmarktes in den Nordabschnitt des Breiten Weges verlegt. Mir ergeben sich diesbezüglich folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand der Stellungnahme der Verwaltung zu o.g. Antrag?
2. Welche Gründe gibt es für die Verzögerungen bei der Erarbeitung der Stellungnahme?
Gerade mit Blick auf die Verlegung des Marktes ab dem 07.11.2023 wäre eine Behandlung des Antrages vorab wünschenswert gewesen.
3. Welche Maßnahmen werden in diesem Jahr ergriffen, um den Marktbetreibern, den Marktbesuchern sowie für den Fuß- und Radverkehr eine sichere Umgebung zu schaffen?
4. Welche Überlegungen gab es bereits, den Wochenmarkt in diesem Bereich umzustrukturieren um eine konfliktfreie Lösung herbeizuführen?
5. Wie wird der Wochenmarkt im Zeitraum zwischen 07.11.2023 und 01.01.2024 strukturiert?
Welche Änderungen zum Vorjahr werden vorgenommen?

möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. *Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand der Stellungnahme der Verwaltung zu o. g. Antrag?*

Die Stellungnahmen der Weißen Flotte, der Polizei und Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt wurden ausgewertet und eine amtsinterne Abstimmung erfolgte erst Ende November.

2. *Welche Gründe gibt es für die Verzögerungen bei der Erarbeitung der Stellungnahme?
Gerade mit Blick auf die Verlegung des Marktes ab dem 07.11.2023 wäre eine Behandlung
des Antrages vorab wünschenswert gewesen.*

Es kam durch Krankheit und allgemeinen Personalengpässen innerhalb der unteren
Straßenverkehrsbehörde leider zu Verzögerungen in der Bearbeitung.

3. *Welche Maßnahmen werden in diesem Jahr ergriffen, um den Marktbetreibern, den
Marktbesuchern sowie für den Fuß- und Radverkehr eine sichere Umgebung zu schaffen?*

Der Weihnachtsmarkt hat wie in den vergangenen Jahren eine Umleitung für den Radverkehr
eingerrichtet. Außerdem bleibt die Beschilderung „Fußgängerzone/Radfahrer frei“ erhalten. Hier
hat der Radfahrer auf die Belange der Fußgänger explizit besonders Rücksicht zu nehmen und
sich unterzuordnen.

4. *Welche Überlegungen gab es bereits, den Wochenmarkt in diesem Bereich
umzustrukturieren um eine konfliktfreie Lösung herbeizuführen?*

Die Überlegungen gab es. Sie wurden jedoch final als nicht umsetzbar bewertet.

5. *Wie wird der Wochenmarkt im Zeitraum zwischen 07.11.2023 und 01.01.2024 strukturiert?
Welche Änderungen zum Vorjahr werden vorgenommen?*

Der Wochenmarkt wird nach wie vor auf den Nordabschnitt verlegt und die Beschilderung bleibt
erhalten.

Rehbaum